

# PROTOKOLL ELTERNRAT LETTEN

Elternratssitzung mit Schulvertretung

Ort: Zoom

Datum: 15.06.2020

Zeit: 19.30 – 21.00 Uhr

Sitzungsleitung: Simon Riniker    Protokoll: Simon Riniker

## 1 Begrüssung (5‘)

Protokoll der Sitzung vom 22.01.2020 ist angenommen.

## 2 Allgemeine Informationen (45‘)

### 2.1 Info aus dem Vorstand

#### **Aktueller Stand Zebrastreifen**

- Offizielle Rückmeldung durch die Stadt Zürich erfolgt, keine weiteren Massnahmen geplant
- Der Vorstand bedankt sich bei allen Teilnehmer/innen der Petition für die Teilnahme

#### **Daten 2020/2021**

- Sitzungstermine Elternrat 2020/21: 21.09.20; 17.11.20; 20.01.21; 01.04.21; 14.06.21

#### **Verabschiedung**

- Sendogan verlässt den Vorstand, Nachfolger
- Alle sollten sich in die Online Liste ein, falls noch nicht erfolgt

### 2.2 Info von der Schulleitung

#### **Dank:**

- Die Schulleitung bedankt sich bei allen Eltern für die Unterstützung beim Aufrechterhaltung der Schule und zeigt sich beeindruckt von der Leistung aller
- Die Schule musste fast täglich auf neue Situationen reagieren.

## Fragen/Antworten/Austausch

Bewältigung der Corona-Krise:

- Was ist aus Sicht der Schulleitung während des Fernunterrichts und des Halbklassenunterrichts gut gelaufen, was nicht?
  - Zuerst dachte die Schulleitung, dass relativ viel vorgegeben werden muss, hat sich dann aber dagegen entschieden und dafür einige grundlegende Regeln definiert:
    - Der Fernunterricht muss stattfinden
    - Es muss mindestens zwei Mal pro Woche einen regelmässigen Kontakt mit den Eltern/Schülern geben.
    - Die Familien sollten aber auch nicht überlastet werden
    - Auf Kindergartenstufe waren die Angebote freiwillig
  - Mit der Zeit kam es in gewissen Fällen zur Abnahme des Kontaktes mit gewissen Schülern, so dass hier nochmals nachgegangen werden musste
  - Die Abschaltung der Pausenglocken, wie auch die Zoneneinteilung und die verschobenen Pausen haben gut geklappt.
  - Nachfrage: Wieso gab es zwischen verschiedenen Klassen zum Teil grosse Unterschiede?
    - Der Umfang wurde durch die Lehrpersonen bestimmt, aber nicht geprüft
    - Solche Dinge sollten auf jeden Fall in der angekündigten Evaluation der Stadt Zürich gemeldet werden
    - Eine weitere Evaluation ist auch für die Schule Letten geplant
    - Es war nicht für alle gleich einfach, daher waren die Ausprägungen auch
- Hat die Schule inventarisiert, ob es in bestimmten Klassen oder bei bestimmten Schülern grössere Rückstände gibt? Wie wird mit allfälligen Rückständen umgegangen?
  - Der Halbklassenunterricht hat bei der Bewältigung von Rückständen geholfen, da in dieser Zeit intensiver mit den kleineren Gruppen arbeiten konnten. Somit sollten die grössten Rückstände behoben worden sein, aber natürlich wird dies auch noch weiterhin geschehen. Soweit die Rückmeldung der Lehrerinnen und Lehrern
- Hatte die Schule Letten ein Online-Schooling-Tool für ihre Lehrpersonen zur Verfügung gestellt/eingeführt, so dass zumindest etwas online-Präsenz-Unterricht hätte stattfinden können? Falls nein, wieso nicht?
  - Zu Beginn gab es sehr wenig, jedoch wurden verschiedene Tools eingeführt:
    - Rocketchat/Teams für die Lehrer
    - Schabi.ch Pro-Lizenzen wurden zur Verfügung gestellt
    - Ab der 3. Klasse wurden allen Schülerinnen und Schüler eine Emailadresse freigeschaltet
    - Der Lehrmittelverband hat sämtliche Unterrichtsmaterialien kostenlos zur Verfügung gestellt
  - Vereinzelt haben gewisse Klassen auch die Briefkastenmethode gewählt und die Lehrer/innen haben die Aufgaben direkt verteilt

- Wie ist die Planung abgelaufen in der Corona Zeit, wie viel wurde von der SL vorgegeben wurde und wie viel mussten die Lehrer alleine machen? Zudem, gab es Qualitätskontrolle und Mindeststandards bei der Fernlehre durch die Schulleitung?
  - Mindeststandards siehe erste Frage
  - Die Schulleitung war während der ganzen Zeit für die Qualität des Unterrichts verantwortlich
  - Was das Unterrichtsmaterial anbelangt, wurde den Vorgaben des Kantons/der Stadt gefolgt
  - Bei der Planung des Halbklassenunterrichts wurden die Stundenpläne und Anzahl der Stunden vorgegeben (das Minimum)
  - Die grossen Pausenslots wurden dynamisch über Team vergebenen, die anderen Pausen fanden in den Klassenzimmern statt
  - Die pädagogischen Teams haben ihre Arbeit weitergeführt und auch Teamkonferenzen wurden regelmässig abgehalten

Situation heute:

- Wie setzt die Schule Letten das Hygienekonzept der Stadt Zürich um? Im Hort und in der Schule?
  - Es wird, soweit möglich auf die Abstände geachtet, häufig die Hände gewaschen und im Allgemeinen eingehalten.
  - Natürlich ist dies aber nicht auf allen Stufen gleich möglich und vor allem im Kindergarten
  - Grundsätzlich wird der Schulkreis bis zu den Sommerferien an den Massnahmen festgehalten
  - Beim Hort gibt es diese Massnahmen nicht, da kommen alle Kinder zusammen
- Gibt es neben der 20 Minuten Pause weitere Bewegungsmöglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler und wann gibt es weitere Lockerungen für die Pause?
  - Turnunterricht und Schwimmunterricht finden wieder statt, gewisse Klassen gehen auch ins Schigü
  - Bis zu den Sommerferien werden die Pausen so beibehalten (inkl. Timeslots und Zonen)
  - Nächste Woche gibt es noch eine Schulkonferenz, wie die Pausen nach den Ferien gestaltet werden können, da das Abschalten der Pausenglocken auch die Möglichkeit zur freien Gestaltung des Morgens gibt
- Gibt es die Möglichkeit, dass hypoallergene Seife gebraucht wird?
  - Leider nein, die Stadt Zürich hat keine solche Seife bereitgestellt, man sollte evtl. den Kindern Handcreme mitgeben

Blick in die Zukunft:

- Was würden Sie anders machen, wenn bei einer allfälligen zweiten Welle der Schulbetrieb wieder reduziert werden müsste?
  - Erfahrungen wurden gesammelt und die Tools sind jetzt bekannt
  - Ein einheitlicher Stundenplan hat sich bewährt, jedoch könnte die Einteilung der Halbklassengruppen noch besser gestaltet werden

- Die Evaluation soll auch dazu dienen, allfällige Verbesserungen und Möglichkeiten auszuloten
- Werden die positiven Erfahrungen der Lehrerschaft auch geteilt um gegebenenfalls voneinander zu profitieren?
  - Ja, dies ist erfolgt, die Lehrer hatten jederzeit Zugriff auf die Erfahrung der Andern (über Teams)
- Werden elektronische Lernmöglichkeiten wie z.B. TEAMS weiterhin für die Schüler angeboten? Wird es seitens Lehrerschaft Weiterbildungen hierzu geben, um auch in Zukunft technisch fit zu bleiben, vielleicht in Form einer digitalen Arbeitsgruppe? Evt könnte man so auch Schüler fördern, die im normalen Unterricht eher unterfordert sind.
  - Die Tools sollten grundsätzlich beibehalten werden, vor allem in Anbetracht der momentanen Situation
  - Die Schulleitung ist überzeugt, dass diese Entwicklungen in vielen Fällen nicht mehr rückgängig gemacht werden können
- Was wird aus dem Grillfest 2020?
  - Das Grillfest ist nicht abgesagt, jedoch muss vor den Sommerferien eine Entscheidung getroffen werden
  - Dies ist jedoch abhängig von der weiteren Entwicklung der Lage
- Was passiert, wenn ein Kind positiv auf COVID-19 getestet wird:
  - Die Eltern müssen dies mitteilen
  - Die Schulleitung muss über den kantonalen ärztlichen Dienst die Massnahmen angehen und es hängt davon ab, ob es eines oder mehrere Kinder sind, oder eine Betreuungsperson
  - Weitere Informationen findet man auf: <https://bi.zh.ch/internet/bildungsdirektion/de/themen/coronavirus-informationen-fuer-die-schulen.html>

## Andere Fragen

- Welche Massnahmen wurden bisher ergriffen bzgl. des im Februar (im Elternbrief) mitgeteilten Entwicklungsprojekts "Schulklima"? Wie wird dieses umgesetzt?
  - Die Schule ist weiterhin dran, die Steuerungsgruppe hat sich auch vor dem Lockdown nochmals mit der Fachstelle für Gewaltprävention getroffen und die weitere Zusammenarbeit wurde mit grosser Mehrheit befürwortet
  - Inwiefern sich der Lockdown auf das Projekt ist noch nicht ganz klar, jedoch hat sich dadurch die nächste freie Kapazität der Fachstelle auf Sommer 2021 verschoben. Die Leitung wird aber intern abklären, inwiefern die Schule bereits im nächsten Semester auf den Weg gehen kann.
  - Das Projekt wurde im Schulprogramm verankert
- Welche Massnahmen wurden von der Schulleitung ergriffen, um die im Evaluationsbericht Schule Letten aufgeführten überarbeitungsbedürftigen Aspekte zu ändern, beispielsweise
  - die mangelnde Beachtung der Vergleichbarkeit der Leistungseinschätzung
  - die wenig systematische Schul- und Unterrichtsentwicklung
  - die mangelnde verbindliche Zusammenarbeit zu gesamtschulischen Themen?

- Aufgrund der Ergebnisse des Berichts wurde die Steuergruppe Schulklima gebildet und die Zusammenarbeit mit der FFG aufgeleitet. Geht es doch darum, gemeinsame Haltungen, Werte und Formen des Zusammenlebens und der Unterrichtsentwicklung zu definieren.
- Da der Informationsfluss zwischen Schulleitung und dem Gremium Elternrat als "ausbaufähig" bewertet wurde, wäre es begrüssenswert, wenn zu diesen Punkten ein Austausch stattfinden würde.
  - Präsidium/Schulleitung Sitzungen könnten stärker dafür genutzt werden, den Austausch vorzubereiten
  - Eine weitere Möglichkeit wäre es, auch zukünftig Fragen und Anliegen zu sammeln und vorab der Schulleitung zukommen zu lassen
  - Der Vorstand wird sich noch weiter Gedanken machen, wie die Zusammenarbeit und der Austausch weiter verbessert werden könnte
  - Der Elternrat ist ein Bindeglied zwischen Schule und Eltern und die Zusammenarbeit wird von Seiten Schulleitung sehr positiv wahrgenommen
  - Der Elternrat soll auch eine Ressource und ein Partner sein für die Schulleitung
- Inwiefern die Idee des „Frühunterrichts“ die Entwicklung der Kinder fördert, bzw. worin der pädagogische Wert dieser Praxis liegt:
  - Die Schulleitung sieht keinen Grund für den Frühunterricht und versteht den Grund dafür nicht.
  - Die Lektionentafeln ist Teil des kantonalen Lehrplans und verbindlich für die Schule
  - Die Schulleitung erhofft sich im Zusammenhang mit den Erfahrungen der letzten Wochen, dass da ein Umdenken stattfindet

### 3 Info und Planung aus den Projektgruppen (40‘)

#### Grillabend

- Leitung: Valentina Yalcin
- Gruppenbildung/Leitung

#### Gemüsemorgen

- Leitung: Valentina Yalcin
- Übergabe Leitung an Nicole Schaub
- Noch unklar, wie es im nächsten Schuljahr weitergeht

#### Elternbildung

- Leitung: Martina Leiva/Angela Truniger
- Ausblick: nächster Termin 29.Okt. zum Thema Gamen

#### Adventssingen

- Leitung: Noch unklar

- Voraussichtlicher neuer Termin: 09.12.2020

### **Werte und Umgang**

- Leitung: a.I. Kirsten Martin/Simon Riniker
- Rückmeldung Treffen Schulklimagruppe

## **4 Varia (5')**

Keine

**WICHTIG:** Jede Delegierte, jeder Delegierter muss die Emailadressliste seiner Klasse beschaffen, damit die Emails der verschiedenen Gruppen und des Vorstands effizient verteilt werden können. Bei Eltern ohne Emailadresse kann alternativ der Versand auch über die Elternpost der Lehrperson gemacht werden

## **5 Sitzungstermine für das Schuljahr 2019/20**

23.09.19; 19.11.19; 22.01.20, 02.04.20; 15.06.20

### **Daten 2020/2021**

- Sitzungstermine Elternrat 2020/21: 21.09.20; 17.11.20; 20.01.21; 01.04.21; 14.06.21

Nächster Sitzungstermin: Mi 21.09.2020